

Aktuelle Baumaßnahmen

Kreisstraße A 30, Verbreiterung und Oberbauverstärkung mit Anlage eines Geh- und Radweges durch den Landkreis Augsburg
Bauabschnitt 1 von der B17 bis zur Kreisstraße A 16 (2022/2023)
Bauabschnitt 1.1 von der B17 bis zur Messerschmittstraße im Jahr 2022

Der Landkreis Augsburg baut die Kreisstraße A 30 in Teilabschnitten aus. Der erste Bauabschnitt umfasst das Teilstück zwischen der B17 und der Kreisstraße A 16. Die Kreisstraße wurde anfangs der 90 Jahre mit ca. 6 m Fahrbahnbreite hergestellt.

Auf Grund der Neuansiedlung mehrerer Gewerbegebiete in diesem Bereich und des damit verbundenen erhöhten Verkehrsaufkommens, insbesondere des Schwerververkehrs, müssen nun der Streckenabschnitt ausgebaut und die bestehenden Bauwerke ertüchtigt werden.

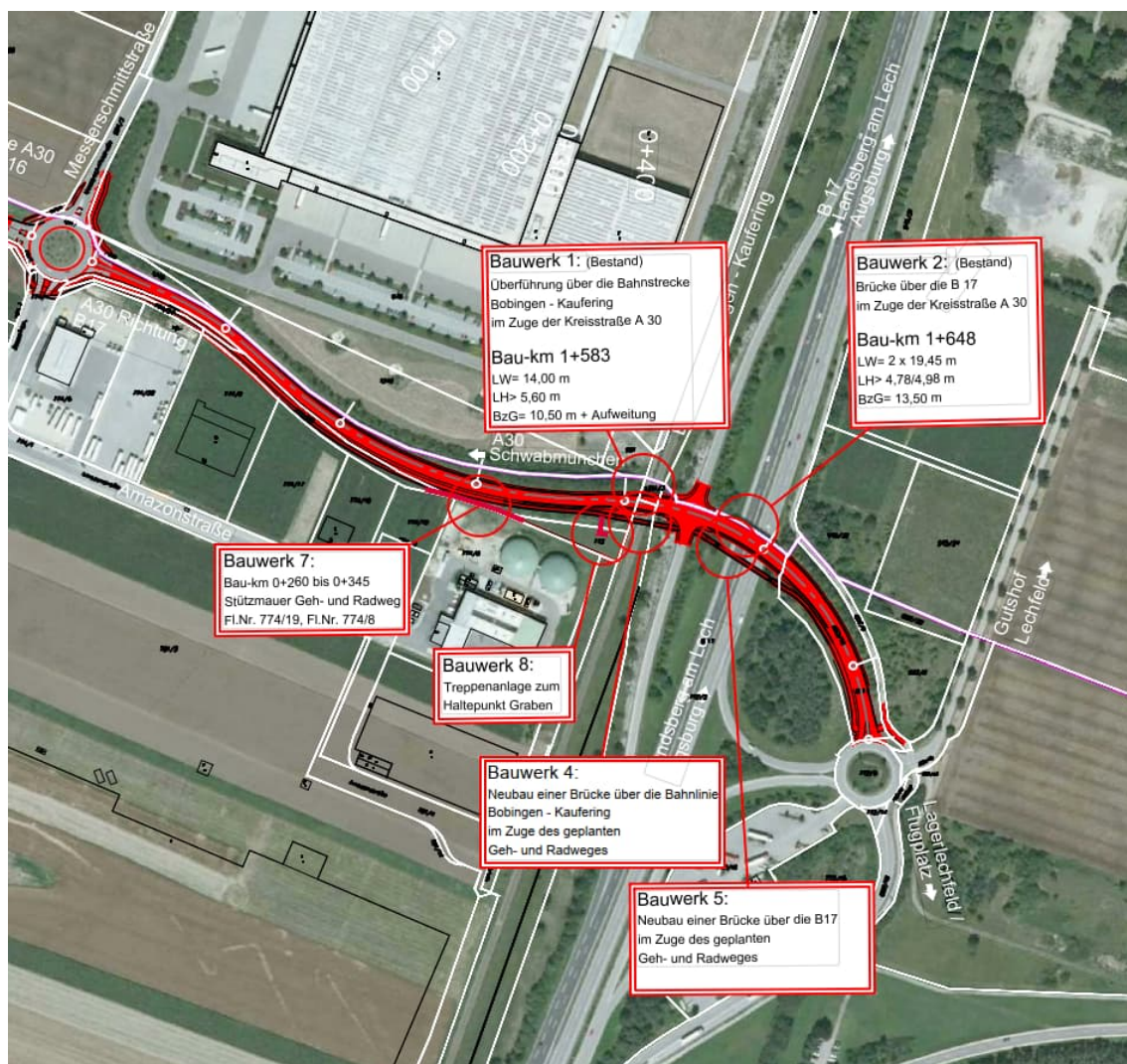
Die Fahrbahn ist für den überdurchschnittlich hohen Anteil an Schwerverkehr nicht breit genug. Außerdem haben sich wegen des bislang unzureichenden Straßenaufbaus Spurrinnen gebildet. Daher wird die Straße auf acht Meter verbreitert, der Oberbau verstärkt und mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg ergänzt. Damit wird gleichzeitig eine Lücke im Radwegenetz der Region geschlossen. Dieser Ausbau ist zur Verbesserung der Verkehrssicherheit unumgänglich.

Der Bauabschnitt 1.1 zwischen dem Kreisverkehr „Messerschmittstraße“ und dem Kreisverkehr östlich der B17 wird im Jahr 2022 umgesetzt.



Hierzu werden im Einzelnen folgende Baumaßnahmen erforderlich:

- Verbreiterung der Fahrbahn der Kreisstraße A 30 auf 8 m inklusive Oberbauverstärkung
- Verbreiterung und Tragkraftverstärkung des Bauwerks über die Bahngleise inklusive Sanierungsmaßnahmen
- Verbreiterung und Tragkraftverstärkung des Bauwerks über die B17 inklusive Sanierungsmaßnahmen
- Neuanlage eines straßenbegleitenden Rad- und Gehweges (2,5 m Breite) inklusive der Erstellung einer ca. 90 m langen Stützmauer
- Neuanlage eines Bauwerks (Radwegbrücke) für den straßenbegleitenden Rad- und Gehweg über die Bahngleise
- Neuanlage eines Bauwerks (Radwegbrücke) für den straßenbegleitenden Rad- und Gehweg über die B17
- Neuanlage einer Treppenanlage als Zugang zum Bahnhof





Die Baumaßnahmen beginnen am 07.02.2022 und werden voraussichtlich am 23.12.2022 beendet. Der entsprechende Streckenabschnitt ist in diesem Zeitraum für den Verkehr vollständig gesperrt.

Die westlich der B17 liegenden Auf-/Abfahrten sind ebenfalls gesperrt, lediglich die Auf-/Abfahrten östlich der B17 können befahren werden. Verkehrsbehinderungen im Bereich der B17 sind ab Anfang März 2022 zu erwarten.

Die Umleitungen erfolgen über die Kreisstraße A 16. In nördlicher Richtung erfolgt die Anbindung an die B17 mittels der Anschlussstelle Oberottmarshausen in südlicher Richtung mit der Anschlussstelle Lagerlechfeld. Den Umleitungsplan finden Sie am Ende des Textes.

Die Umsetzung des Bauabschnittes 1.2 (Messerschmittstraße bis zum Kreisverkehr Kreisstraße A 16) erfolgt im Jahr 2023.

Die Anschlussstelle Kleinaitingen ist somit im Jahr 2023 wieder befahrbar.

Kosten der Baumaßnahme

Gesamtkosten 7,425 Millionen Euro

Förderung vom Freistaat Bayern 4,1 Millionen Euro

davon

Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) 3,5 Millionen Euro

Bayerisches Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) 600.000 Euro.

Kreisstraße A 30
Ausbau Straße inkl. Geh- und Radweg,
B17 - KA16 (BA1.1)
Umsetzung 2022

I - Umleitungsstrecken
I - gesperrter Abschnitt

Anschlussstelle
Oberottmarshausen

Anschlussstelle Kleinaitingen
(westliche Auf-/Abfahrt
B17 gesperrt)



Anschlussstelle
Lagerlechfeld

